

Stadt Nürnberg
Referat für Umwelt und
Gesundheit
Frau Referentin Britta Walthelm
Hauptmarkt 18
90403 Nürnberg

03.12.2020

Stellungnahme zu den Anfragen der Stadtratsfraktionen zu den Themen Klimaneutralität und Photovoltaik

Sehr geehrte Frau Walthelm,

Bezug nehmend auf Ihre Mitteilung vom 22.10.2020 und die Anfragen zu den Themen Klimaneutralität und Einsatz von Photovoltaik in unserem Gebäudebestand, möchten wir Ihnen hiermit unsere entsprechende Stellungnahme zukommen lassen.

1. Klimaneutralität – Anfrage der CSU-Stadtratsfraktion

Zunächst möchten wir Sie darüber informieren, dass für die wbg Gruppe bereits im Jahr 2013 eine Endenergie- und CO₂-Bilanz erstellt wurde. Mit Bezug zum Basisjahr 1990 wurden zum Stand 31.12.2012 der Endenergieverbrauch und der CO₂-Ausstoß für die gesamte wbg Gruppe ermittelt. In diese Betrachtung ist der gesamte Gebäudebestand eingeflossen, die Unternehmenszentrale und alle KundenCenter, der Fuhrpark, und es wurden die auf wbg-Dächern installierten PV-Anlagen berücksichtigt. Zum Stand 31.12.2012 ergaben sich somit CO₂-Emissionen von rund 23 t pro Jahr.

Auf der Basis der Unternehmensplanung wurden in der weiteren Betrachtung alle Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen sowie beabsichtigte regenerative Energieerzeugungen berücksichtigt, so dass daraus die Zielstellung für 2020 ermittelt wurde.

Geplant war zum Ende des Jahres 2020 eine Reduzierung der CO₂-Emissionen auf rund 15 t pro Jahr. Dieses Ziel wurde erreicht.

Aktuell erfolgt eine Überarbeitung der Endenergie- und CO₂-Bilanz. Ausgehend von dem aktuellen Stand, sollen auf der Grundlage der Unternehmensplanung

...

eine Strategie für 2030 und eine Vision für 2050 erarbeitet werden. Insbesondere vor dem Hintergrund der geplanten Modernisierungsquote von rund 1,3 %, der Anschlussstrategie an die Fernwärme in unseren Quartieren und des konzeptionellen Ansatzes zur anteiligen regenerativen Energiegewinnung können wir nach heutigem Kenntnisstand einschätzen, dass bezogen auf den Energieverbrauch bis zum Jahr 2035 Klimaneutralität bei der wbg Gruppe erreicht werden kann.

2. Photovoltaikanlagen – Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion

Wie schon im vorherigen Abschnitt ausgeführt, hat die wbg bereits im letzten Jahrzehnt zahlreiche PV-Anlagen errichtet bzw. Dächer für PV-Anlagen zur Verfügung gestellt. Die PV-Anlagen sind in die CO₂-Bilanz eingeflossen und bilden eine wichtige Grundlage für die Erreichung der Klimaneutralität für die wbg Gruppe.

Insgesamt verfügt die wbg bei ihrem Gebäudebestand über rund 385 000 m² Dachfläche, davon rund 90 000 m² Flachdächer und rund 295 000 m² geneigte Dächer; belegt durch PV-Anlagen sind davon rund 40 000 m². Weiterhin können rund 106 000 m² aufgrund Denkmal- und Ensembleschutz nicht genutzt werden. Rund 44 000 m² Dachfläche sind in den nächsten Jahren in der Modernisierungsplanung enthalten, so dass diese zunächst nicht zur Verfügung stehen.

Damit ergeben sich rund 210 000 m² belegbare Dachfläche für PV-Anlagen, wovon rund 70 000 m² Flachdächer und rund 140 000 m² geneigte Dächer sind. Unter Berücksichtigung der technischen Kennwerte ergeben sich somit für den wbg-Bestand rund 9 500 kWp für PV-Anlagen. Unter Berücksichtigung jahresdurchschnittlicher Benchmarks könnten somit rund 9,5 Mio. kWh Strom pro Jahr produziert werden, woraus sich eine CO₂-Gutschrift von rund 4 100 t ergibt. Dies entspricht etwa einem Viertel unserer derzeitigen CO₂-Gesamtemissionen.


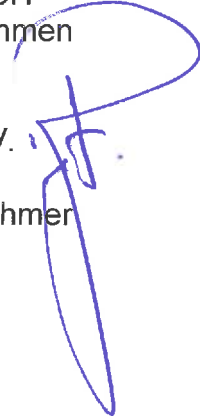
Im Fazit kann daher zusammengefasst ausgeführt werden, dass die Neubau- und Modernisierungsstrategie sowie die beabsichtigte Installation von PV-Anlagen zu einer Klimaneutralität im Gebäudebestand der wbg im Jahr 2035 führen können.

Darüber hinaus sei angemerkt, dass bei den Projekten der WBG KOMMUNAL und auch des wbg-Bauträgers auf eine sehr gute Energieeffizienz und die regenerative Energiegewinnung Wert gelegt wird.

Wir hoffen, mit diesen Informationen ausreichend zur Beantwortung der Anfragen der Stadtratsfraktionen beigetragen zu haben, und stehen Ihnen für Rücksprachen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

wbg Nürnberg GmbH
Immobilienunternehmen

 i. V. 
Schekira Behmer